

Gartenhalle mit Herbarium für Dr. H.M. in Luzern : Entwurf und Ausführung Werner Ribary, Architekt BSA, Luzern

Autor(en): **W.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **32 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-25683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ausgänge nach dem Friedhof

Erdgeschoß-Bodenplatte Isolierpappen mit Bleieinlagen verlegt.

Die unregelmäßige, jedoch rasch zu bewältigende Beheizung der Abdankungshalle wird mit elektrischen Strahlungsradiatoren bewerkstelligt. Das Äußere erhält durch die Verkleidung der Vorhalle mit Muschelkalksteinplatten und durch die Sockelplatten gleichen Materials ein würdiges Gepräge.

Die Baukosten betrugen für die Abdankungshalle bei total 1520 m³ umbauten Raumes inklusive Architekten- und Ingenieur-Honorar, jedoch ohne Umgebungsarbeiten, Fr. 43,50 per Kubikmeter nach den neuen SIA-Normen.

Die Friedhofanlage mit 300 Gräbern als erste Etappe kam auf total Fr. 34,900.— zu stehen. Erstellungszeit 1938 bis 1940.

w. r.

Gartenhalle mit Herbarium für Dr. H. M. in Luzern

Erbaut durch Werner Ribary, Architekt BSA, Luzern

Gartensitzplatz



Herbarium, Laboratorium





Gesamtansicht vom Garten gesehen

Photo: Pfeifer SWB, Luzern

Der Bauherr wünschte als Abschluß eines terrassenförmig gestaffelten Gartens eine Gartenhalle, enthaltend einen gedeckten Sitzplatz, einen Arbeitsraum samt Pflanzensammlung mit mikroskopischer Untersuchungsmöglichkeit, einen Geräteraum und einen Sandplatz für die Kinder. Die aus dem Raumprogramm sich ergebende Baulänge von 18,20 m mit einer Bautiefe von 5,60 m erforderte in organischer Einfügung in die Gartenanlage eine bewegte Auflösung der Fassaden, die durch ein breites Fensterband zu einer intimen Verbindung mit dem Garten führt.

Holz, naturbehandelt mit zweimaliger Nitrozellulosen-Lackierung, erwies sich als geeigneter Werkstoff. Die äußere

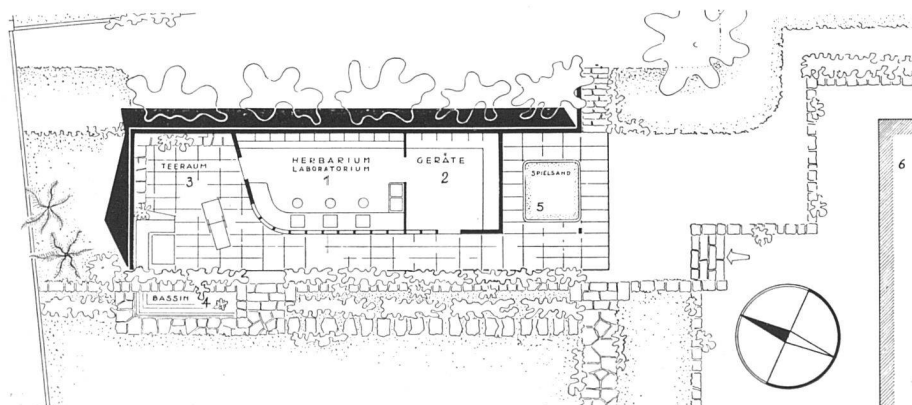
gekehlte Brettschalung ergibt im Sonnenschein eine lebendige Reliefwirkung. Die stirnseitige Massivwand bei der Sitznische, mit Grobkorn-Weißkalkputz, steht im Gegensatz zu den anschließenden Holzflächen.

Die Bedachung von 10° Neigung besteht aus braunen, großwelligen Eternitplatten. Geflammt Klinkerplatten ergeben den passenden Bodenbelag.

Die Gartenhalle wurde im Jahre 1940 erstellt. Die Baukosten betrugen bei insgesamt 280 m³ umbauten Raumes inklusive Architektenhonorar Fr. 56.— per Kubikmeter.

w. r.

Grundriß und Querschnitt 1:300



- 1 Herbarium, Laboratorium
- 2 Geräte
- 3 Gartensitzplatz
- 4 Bassin
- 5 Sandplatz
- 6 Wohnhaus

